

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

149 (1.6.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149.

Samstag den 1. Juni

1844.

## Bekanntmachungen.

(1) [Lieferung von Seife und Unschlittlichtern betreffend.] Da man auch dieses Jahr wieder den Bedarf von reiner Aschenlauge- und Unschlittlichtern im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden, unter Berücksichtigung der besten Qualität in Accord begeben will, so werden alle diejenigen hiesigen Seifensiedermeister, welche die Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, spätestens bis zum 24. Juni d. J.

ihre Soumissionen versiegelt dahier, unter Angabe des billigsten Lieferungspreises sowohl für gegossene und gezogene Lichter, als auch für Aschenlauge- und Seife in ganz guter trockener, hart anzufühlender Qualität, mit der Aufschrift versehen: „Lichter- und Seifenslieferung betreffend“ einzureichen.

Zugleich ist einer jeden Soumission eine Probe, sowohl von Aschenlauge- als Lichter, gegogener und gegossener Art, ebenfalls versiegelt, anzuschließen.

Die Lieferung des ganzen Bedarfes von circa 70 Centner Seife und 40 „ Unschlittlichter geht für den Zeitraum vom 1. Juli 1844 bis dahin 1845.

Die näheren Bedingungen, in welche Lieferant sich zu fügen hat, können auf dem Bureau der Hoföconomie-Verwaltung eingesehen werden.

Die Eröffnung der Soumission geschieht den 24. Juni d. J. Vormittags 11½ Uhr auf der diesseitigen Kanzlei.

Karlsruhe den 28. Mai 1844  
Großh. Oberhofmarschallamt.  
v. Du Boys.

(3) [Schuldenliquidation.] Gegen Kappenmacher Joseph Andris von Karlsruhe ist Sankt erkannt, und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 10. Juni 1844 Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-

Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 11. Mai 1844.

Großh. Stadtkanzl.

Rutb.

L. Dänger.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 29. Mai wurden verkauft:

171 Mtr. Haber à 3 fl. 45 kr., 4 fl. und 4 fl. 20 kr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben bis zum 23. aufgestellt 91384 Pfund Mehl.  
vom 23. bis 29. Mai 83150 Pfund Mehl  
174534 Pfund Mehl,  
davon verkauft 92607 „ „  
blieben aufgestellt 81927 Pfund Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Häuserversteigerung.] Montag den 10. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr werden auf der Mein-derathskanzlei dahier die dem katholischen Kirchen- und Schulfond gehörigen beiden Häuser, das eine mit No. 23. im innern Zirkel und der Lammstraße, das andere ohne Hausnummer im innern Zirkel liegend, einseits Buchbinder Vorholz, andererseits Gastwirth Müller zum Hof von Holland, entweder theilweise oder beide zusammen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Diejenige Liebhaber, welche die Versteigerungs-Objecte einsehen wollen, haben sich an Herrn Johann Spreng, Kaufmann und Gemeinderath dahier, wohnhaft in der alten Waldstraße No. 11. zu wenden.

Die Versteigerungsbedingungen können täglich bei Theilungskommissär Zimmermann, wohnhaft in der Erbprinzenstraße No. 26. eingesehen werden.  
Karlsruhe den 31. Mai 1844.

Großh. Stadtkanzl. revisor.

Gerhard.

vdt. F. Zimmermann.

Theilungskommissär.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Zollersau u.  
Montag den 3. Juni d. J.  
4 Stamm Eichen und } Bau- & Nutzholz.  
28 „ „ Forten }  
18 Klafter Buchen- und Eichenholz,  
100 „ „ Forstholz und  
2775 Stück eichene und forlene Wellen.



Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr auf der Friedrichsthalter Allee bei der Zöllersauhütte.

Karlsruhe den 28. Mai 1844.

Großh. Hof-Forstamt.  
v. Schönau.

(1) [Heugrasversteigerung.] Künftigen Montag den 3. Juni Morgens 9 Uhr wird das im Erbprinzengarten vorhandene Heugras in schicklichen Abtheilungen im Garten selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 31. Mai 1844.

Die Großh. Gartendirection.

Held.

(1) [Heugrasversteigerung.] Künftigen Dienstag den 4. Juni Morgens 9 Uhr wird das in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger- und Linkenheimer Thor befindliche Heugras öffentlich in schicklichen Abtheilungen versteigert werden. Die Zusammenkunft ist am Mühlburger Thor.

Karlsruhe den 31. Mai 1844.

Die Großh. Gartendirection.

Held.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge ergangener Verfügung Großh. Stadtm. muß im Wege gerichtlichen Zugriffs das dem Maurerballier Kaschy und den Maurerballier Reble's Relicten gehörige dreistöckige neue Wohnhaus mit Seitenflügel, gewölbtem Keller, Stallung und Holzschopf in der langen Straße neben dem Herrn Staatsminister Freiherrn von Berkheim und neben Schlossermeister Weylöchner versteigert werden. Hiezu hat man nun Termin auf

Dienstag den 18. Juni l. J. Vormittags 10 Uhr dahier anberaumt, wozu man die Liebhaber einladet und beherkt, daß wann der Schätzungspreis oder darüber geboten ist, zugeschlagen wird.

Karlsruhe den 13. Mai 1844.

Bürgermeisteramt.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hrn. Hauptmann von Khoun wird Mittwoch den 5. Juni Nachmittags 4 Uhr das ihnen eigenthümliche dreistöckige Eckhaus am Eck der Langen- und Hirschstraße Nr. 219. im Hause selbst zum dritten und letztemal öffentlich versteigert werden.

Dasselbe besteht aus 27 meistens großen Zimmern, worunter 2 Salons; ferner fünf Mansardenzimmer, 2 große Küchen, 5 große gewölbte Keller, Stallung zu 4 bis 6 Pferden, Remise zu 5 Wagen, 3 große Speicher, Holzplatz und Waschküche sich befinden.

Hierbei wird bemerkt, daß beim Verkauf des Hauses die Hälfte des Kaufschillings oder auch mehr zu 4 pCt. verzinslich stehen bleiben kann.

**Dr. Waquer.**

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der kleinen Spitalstraße Nro. 14. ist ein Logis zu vermieten, vornenheraus zu ebener Erde, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Holzplatz, Keller und Schweinstall.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30. sind im untern Stock 2 bis 3 Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße Nr. 20. a. neben Herrn Kaufmann Höber sind 1 bis 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

In der Adlerstraße Nr. 34. neben dem Gasthaus zur Eisenbahn, sind 2 möblierte Zimmer an solide Herrn zu vermieten.

Langestraße Nro. 189 ist sogleich oder auf den 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer auf die Straße gehend nebst Alkof zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 26. ist ein Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, ein kleiner Laden, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober, auf Verlangen auch auf das Juliquarter bezogen werden. Das Nähere im Hintergebäude daselbst.

Bei Kaufmann Heinrich Hofmann, lange Straße Nro. 181. sind 2 elegante möblierte Zimmer, sogleich beziehbar an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nro. 27. ist ein Zimmer zu ebener Erde mit zwei Fenster auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel, für einen Herrn sogleich zu vermieten.

In dem neuerbauten Eckhause der langen Straße Nro. 175. sind im 4. Stock 3 sehr geräumige heizbare Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst Speisekammer, Keller, Holzplatz u. für eine kleine stille Familie sogleich oder auf den 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 11. im 2. Stock ist ein Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten, auch werden daselbst einige Herrn an einen Privatstisch gesucht.

In der Neuthorstraße Nro. 8. sind 4 Zimmer und großer Alkof nebst aller Zugehör zu vermieten, nach Belieben werden auch 2 oder 3 Zimmer abgegeben und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Im Gasthaus zum Weinberg ist ein Logis zu vergeben und zwar im Hintergebäude ein Glasgang, bestehend in 3 tapezirten Zimmern und die übrige Bequemlichkeiten. Zugleich sind auch einige Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Ein Geschäftsmann sucht ein Logis von 4 bis 5 Zimmern auf den 23. Oktober im untern Stock, was sich zugleich für einen Laden eignet, von der Schloß- bis Waldstraße. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] In der Waldhornstraße Nro. 20. liegen 600 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) [Kellnergesuch.] Es können zwei gewandte Kellner in einer hiesigen Restauration Anstellung finden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird eine geschickte Köchin und ein Stubenmädchen, das gut nähen und bügeln kann, in Dienst gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.



(2) [Gesuch.] Es wird in einen hiesigen Gasthof auf kommendes Ziel eine gute und brave Köchin gesucht. Das Nähere auf dem Comptoir zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Johanni ein solides gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienstgeberbieten.] Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes reinliches Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann in einer stillen Haushaltung auf Johanni in Dienst treten, eine solche, welche gut französisch spricht, würde bevorzugt werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen suchen auf Johanni einen Dienst, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können. Zu erfragen in der Ritterstraße No. 14. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person in gesetzten Jahren, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Atteste besitzt, wünscht auf Johanni in einen Dienst entweder zu einer einzelnen Person oder sonst in eine stille Haushaltung eintreten zu können. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Den 31. vorigen Monats wurde von der Werkstätte des Hrn. Glaser Lindner durch die Waldstraße, Erbprinzenstraße über den kathol. Kirchenplatz, die Zähringerstraße entlang bis zur Kommandantschaft von da über die lange Straße bis zu Hrn. Accisor Sebler, ein goldener Patent-Uhrschlüssel mit einem circa 4" langen goldenen Kettchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Erbprinzenstraße No. 24. gegen eine Belohnung von zwei Thalern abzugeben. Zugleich wird von dem unrechtmäßigen Erwerb benannter Gegenstände gewarnt.

(1) [Verwechelter Regenschirm.] Am Pfingstmontag wurde in der Kaffewirtschaft des Herrn Kappler ein grün seidener Regenschirm gegen einen schwarz seidenen verwechselt. Der Inhaber des letzteren wird ersucht, den Austausch bei Hrn. Kappler zu bewirken.

(1) [Verlaufener Hund.] Es hat sich am 28ten d. M. ein schwarz und weiß gefleckter Haushund, Ulmer Rasse, der auf den Namen Leo geht verlaufen; da er bis jetzt nicht aufgefunden werden konnte, so wird der jetzige Besitzer ersucht, denselben bei Bierbrauer Höfte in Karlsruhe gegen eine Belohnung abzugeben.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein tafelförmiges Fortepiano von vorzüglicher Güte und Ton, nach Schiedmeyer gebaut, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Neue Waldstraße Nr. 62. im mittlern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Octaviges, in jeder Hinsicht schön erhaltenes Klavier, in Mahagoniholz, ist um billigen Preis zu kaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) B u l a c h. [Hausverkauf.] Unterzeichnete ist gefonnen, sein Wohnhaus sammt Brauerei und Wirtschaftseinrichtung aus freier Hand zu verkaufen.

Liebhaver hierzu wollen sich gefälligst an ihn selbst wenden.

Bulach den 1. Juni 1844.

**Valentin Nagel.**

(2) D u r l a c h. [Pferdeverkauf.] Ein Paar starke Pferde, Fuchsen, 5 und 6jährig, fehlerfrei, stehen aus freier Hand zu verkaufen; zu erfragen in Durlach Kronenstraße No. 13.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird eine in gutem Zustande befindliche Strohschneidbank baldiast zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße No. 68.

(1) [Anzeige.] Es ist ein sehr gutes Piano-Forte im Hause No. 24. des innern Zirkels, wegen Mangel an Raum zu verkaufen oder zu vermieten.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Maieu-Alpen-Schmalz

ist angekommen, und in Ständern von 25 bis 50 Kr. so wie auch en detail billig zu haben bei

**Karl Busjäger.**

Neue holländische Sardellen,

Offenbacher Würste und

immervährende Nachtlichter

zu haben bei

**Th. Schlesinger,**

Es der Kronen- und Langenstraße Nr. 36.

#### Gasthofempfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er den Gasthof zum Schwerdt dahier übernommen hat, und empfiehlt sich seinen Freunden und Gönnern bestens, unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Stadt Kehl den 28. Mai 1844.

**Wilhelm Türk,** zum Schwerdt.

### CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse No. 24.

Heute: Vanille-, Orange-, Pfirsich & Wiener Schmanderl-Gefrorenes.

Wes-Anzeige.

### E. Spandau

aus Paris und Nancy

bezieht abermals die hiesige Messe mit einer Auswahl in französischen Stickerien und verkauft Alles um den selbst kostenden Preis. Dieselben bestehen in sehr schön gestickten Auslegkrägen in den neuesten Mustern zu 48 Kr., 1 fl. und 1 fl. 12 Kr. u. s. w., Pelserinen, Canzous, Kinder- und Damenhauben zu 1 fl. u. s. w., gestickten Taschentüchern zu 1 bis 12 fl., Manchetten, sowie Valenciennes- und Malines-Spitzen, den Stob zu 2 fl. 30 Kr. bis 12 fl. Indem sie die billigsten Preise verspricht, bittet sie um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich auf der Theater-Seite gegenüber dem Herrn Melerio.



Der Unterzeichnete beehret sich, die ergebnste Anzeige zu machen, daß er mit einem vollständig assortirten Lager von selbstverfertigten optischen Gegenständen die Messe bezieht und empfiehlt solche zu geneigter Abnahme. Um seine verehrten Abnehmer vor jeder möglichen Irrung in Betreff der Schärfe der Gläser sicher zu stellen, führt er den von Professor Stampfer in Wien erfundenen Optometer oder Augenmesser mit sich, welcher die für jedes Auge passende Nummer augenblicklich und auf das genaueste bestimmt.

Dabei erlaubt er sich auf das nachstehende, die Güte seiner Waare beurkundende Zeugniß zu verweisen und zu bemerken, daß er auch Reparaturen gegen möglichst billige Anrechnung übernimmt.

Meine Bude ist auf der Theaterseite.

**Hetschel,**

Optikus aus Heilbronn.

### Zeugniß.

Indem wir dem vortheilhaften Urtheile mehrerer sachkundigen Männer über die Leistungen des hier anfängigen Optikus Hetschel aus eigener Erfahrung und Anschauung beitreten, halten wir es um so mehr für Pflicht, seine Brillen, Ferngläser, Mikroskope u. s. w. zu empfehlen, als er selbst der Verfertiger dieser Gläser ist, und als solcher das Bedürfniß jedes Auges leichter berechnen, die leidende Sehkraft zweckdienlicher unterstützen, und seine Gläser wohlfeiler abgeben kann, als die gewöhnlichen Brillenhändler, welche die wenigen guten Gläser, die sie etwa haben, vom Optikus kaufen müssen, und mit ihrer meistens schlechten Waare eine geschwächte Sehkraft eher vollends zu Grunde richten als unterstützen und wieder beleben.

Dr. Seyffert, Oberamtsarzt in Heilbronn.

Dr. Höring, Oberamtsarzt und Augenarzt in Ludwigsburg.

Dr. Schmezer, Regimentsarzt in Heilbronn.

### Jakob Ludwig,

**Roßhaar, Kanapee und Stuhlfabrikant,**  
aus Mainz,

beehret sich einem hochgeehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er die hiesige Messe mit einer großen Auswahl gut gearbeiteten in verschiedenen Farben und Größen, sowohl mit Roßhaarstoff als auch mit Damast überzogenen Kanapeen und Stühlen beziehen werde. Da dieselben zu den billigsten Preisen abgegeben werden, so verspricht er sich einen schnellen Absatz.

### Wilhelm Heischenberg,

Tuchfabrikant aus Aachen,

empfehle diese Messe abermals sein Lager von feinen niederländischen Tüchern und Halbtüchern in allen Farben, sowie die modernsten Sommer-Büchskings, und gibt, um schnell damit aufzuräumen, die Hosen per 4 Ellen zu 4, 5 und 6 fl. und alle andere Tücher zu Fräcken und Ueberrocken unterm Fabrikpreis, und bittet um geneigten Zuspruch.

Die Bude ist auf der Theaterseite in der Hauptreihe und mit Firma versehen.

### J. Sander & Comp.

Wollensabrikant aus Kallstadt in Preußen.

Ich mache dem geehrtesten Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich die hiesige Messe zum erstenmale mit einer schönen Auswahl Wollenwaaren eigener Fabrik, als: Schlaf- und Bügeldecken, Flanell, Molton von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  breit zu Damenunterrocken, Hemdenflanell etc. besonders wie man wünscht, bezogen. Um Kundschaft zu erwerben, versichere ich gute Waaren und verkaufe zu billigsten Preisen, sollte die Waare nicht so sich befinden, wie ich sie verkaufe, so nehme ich sie (gegen Rückzahlung) ohne Verlust wieder Retour und sehe einem zahlreichen Zuspruch entgegen. Meine Bude befindet sich Theaterseite, mit obiger Firma versehen, die letzte links vom Schloß aus.

### Kunst-Anzeige.

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebnste Anzeige, daß er während hiesiger Messe mit seiner Tänzergesellschaft jeden Tag

### große außerordentliche acrobatische Vorstellungen

zu geben die Ehre haben wird.

**Andolph Arie.**

Sonntag den 2. Juni

Zwei große Vorstellungen, Anfang der ersten Vorstellung präcis 4 Uhr; zweite Vorstellung 47 Uhr, bei Beleuchtung.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in dem vor Regen schützenden Circus.

Erster Platz 18 kr., zweiter 12 kr., dritter 6 kr.

Die hier angekommene steperische Alpen-Sänger-Familie Kamstätter, wird sich heute Samstag den 1. Juni Abends um 7 Uhr im Prinz Karl, in ihrem National-Costüm hören lassen, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

### Sttlingen.

Theater im Freien im Garten zur Traube.

Bei günstiger Witterung wird am Sonntag den 2. Juni Abends um 4 Uhr aufgeführt: Victorin, der Sohn des Waldes, oder: Der schwarze Ferkel, romantisches Drama in 5 Akten von Hrn. v. Auffenberg.

**Eduard Wolff.**

Künftigen Sonntag den 2. Juni wird Siedler'sches Lagerbier verzapft bei **W. Merckle**, zur Blume in Durlach.

### Angenommene Sitte muß man ehren!

Daher laden die Wilhelm ihre Freunde auf heute Abend um halb 9 Uhr in das Lokal auf ein köstliches Lagerbier mit Vergnügen zur Nachfeier des 28. Mai ein.

Karlsruhe den 1. Juni 1844.

**Die Wilhelm.**



## Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorräthig:

### Aufgabenbüchlein

für das

### Tafelrechnen

zu dem

### Lehrgang des Rechenunterrichts

von

Professor **W. Stern.**

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8° broschirt Preis 9 fr.

Diese neue Auflage ist an Umfang größer als die Frühere, gleichwohl wurde der bisherige Preis von 9 fr. beibehalten.

Im Verlage von **C. M. Schüller** in Crefeld ist erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

### Briefe,

zum Uebersetzen

### aus dem Deutschen ins Englische,

mit angehängtem Wörterverzeichnisse, v. A. Pineas.

Preis gebunden 10 gr.

Eine reiche Auswahl von Briefen, vom einfachsten Billet stufenweis zur höheren Correspondenz fortschreitend, unter letzterer eine Menge aus den englischen Classikern, wie Chesterfield, Lady Montague, Sterne, Pope, Addison, Johnson u. A. m., als Anhang noch eine Reihe von Geschäftsbriefen, sämmtlich zum Uebersetzen ins Englische eigens bearbeitet und mit vollständigem Wörterbuch versehen.

### Eintracht.

Montag den 3. I. M., Abends von 5 bis 8 Uhr findet im Gesellschaftsgarten Harmoniemusik statt, in sofern nicht ungunstige Witterung die Verlegung auf einen andern Tag nöthig macht.

Das Comité.

### Tagesordnung der II. Kammer.

#### 78. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 1. Juni 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über den Entwurf einer Gerichtsverfassung.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Juni; **Die Vestalin**, große Oper in 3 Aufzügen von Spontini.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 3. März. Adolph, Vater Christian Morlock, Bgr. und Schneidermeister.

Den 3. Sabine Sophie, Bat. Friedrich Arleth, Bgr. und Gastwirth zum Rheinischen Hof.

Den 3. Gustav Wilhelm August Friedrich, Vater Daniel Winter, Bürger und Metzgermeister.

Den 4. Christian Karl August, Vater Ernst August Rammeyer, Hauptlehrer.

Den 4. Elisabeth Wilh. Josephine, Vater Joseph Louis, Grobsh. Hauptmann.

Den 5. Alexander Karl Friedrich, Vater Alexander Stiefbold, Bürger und Gastgeber zum Englischen Hof.

Den 6. Julie Luise Salome, Vater Johann Georg Erb, Sekretär bei der allgemeinen Versorgungsanstalt.

Den 8. Luise Emilie Margarethe, Vater Christian Beck, Hofmusikus.

Den 9. Elisabeth Karoline Magdalena, Bat. Wilhelm Kehlhofer, Grobsh. Stallbedienter.

Den 9. Pauline Friederike, Vater Karl Kiefer, Bgr. und Metzgermeister.

Den 10. Wilhelmine, Vater Wilhelm Braunwarth, Bürger und Metzgermeister.

Den 11. Elisabetha Marie, Vater Matthias Marx, Dehler, Bürger und Posamentier.

Den 14. Luise Maria Friederike, Vater Gottfried Augenstein, Bürger und Schneidermeister.

Den 17. Heinrich Ludwig, Bat. Elias Braun, Grobsh. Stallbedienter.

Den 17. Emilie Luise Wilhelmine Pauline Ernestine, Vater Friedrich Kauffmann, Hoffischer, Bgr. in Stuttgart.

Den 17. Karoline Emilie Euphrosine, Vater Friedrich Kraut, Bürger und Tapezier.

Den 18. Karl Tobias, Bat. Karl Frohmüller, Bgr. und Postconducteur.

Den 19. Ludwig Christoph Karl Wilhelm, Vater Ludwig Martin Wittweiler, Bürger und Küblermeister.

Den 19. Sophie Auguste, Vater Jakob Werner, Wundarztbedienter und Hornist in der Artillerie, Bgr. in Lichtenau.

Den 20. Kath. Karoline Susanne, Vater Friedrich Hollweger, Bürger und Postconducteur.

Den 21. August Karl, Vater August Ludwig Jahn, Buchdruckereigehülfe, Bürger in Blankenloch.

Den 21. Henriette Karoline Franziska Charlotte Eleonore Pauline, Bat. Friedrich Walz, Hauptmann im 1. Infanterieregiment Großherzog.

Den 22. Friederike Anne Rosine, Vater Franz Hans Ritter, Bürger und Schumachermeister.

Den 23. Adolph, Bat. Luirich Schiff, Oberfeldwebel Bürger in Roppenweier.

Den 25. Karoline Luise Ernestine, Vater Wilhelm Stober, Stallbedienter.

Den 25. Joh. Karl Friedrich, Bat. Andreas Metz, Fabrikarbeiter, Bgr. in Heidesheim.

Den 27. Karl Octavius Adelbert, Vater Adelbert Franz Gustav Frhr. von Adelsheim, Grobsh. Hauptmann.

Den 28. Elisabeth, Bat. Johann Jakob Schumacher, Bürger und Kanzleigehülfe.

Den 30. Marie Antoniette Dorothea, Vater Karl Ruppert, Registrator bei Grobsh. Oberhofverwaltungs Rath.

Den 30. Ludwig Friedrich Jakob, Vater Philipp Jakob Jahn, Gewehrschäftermeister im Grobsh. Zeughaus Bürger in Leutschneureuth.

Den 30. Elise Friederike Wilhelmine, Vater Gottlieb Herrmann, Registrator.

Den 30. Henriette Julie Marie Katharine, Vater Rospar Müller, Bürger und Schrifsteger.

Den 30. Albert Ludwig Jakob, Vater Ernst Seyfried, Bürger und Gastgeber zum weißen Löwen.

Den 31. Friederike, Vater Friederike Göb, jun. Bgr. und Friseur.

### Berichtigung.

In den Kirchenbuchs-Auszügen der hiesigen evangelischen Gemeinde im Tagblatt No. 136. vom 18. Mai ist Seite 570 in der Angabe vom 13. Februar der Name Federlin in Enderlin zu berichtigen.



## Abfahrtsstunden der Dampf-



## rheinisch-kölnischen Schiffe

von **Manheim** täglich:

nach **Cöln** Morgens 7½ Uhr

nach **Mainz** Mittags 3 Uhr,  
Abends 7½ Uhr

von **Maximiliansau** täglich:

nach **Strasburg**  
Morgens 4 Uhr  
und Morgens 9 Uhr.

nach **Mainz**  
Morgens 10 Uhr  
Mittags 4 Uhr

Der Personenwagen nach **Maximilians-Aue** fährt Morgens um 7½ Uhr und Mittags 2½ Uhr von dem Expeditionsbureau **Spitalstraße No. 61.** ab, und es wird daselbst, sowie auf der Agentur **Anielingen** jede zu wünschende Auskunft ertheilt.

Karlsruhe den 21. Mai 1844.

**Ernst Glock.**



## Mess-Anzeige.



Die Unterzeichneten sehen sich veranlaßt, ein hochgeehrtes Publikum vor den marktshreierischen Markt-Anzeigen in den öffentlichen Blättern,

### Stahlfedern betreffend, zu warnen.

Bald heißt es: die alleinige Niederlage von **Mingold** und **Bingold**, Namen, die gar nicht existiren, bald sind es **galvanische versilberte** oder verbesserte Federn, welche nicht rosten u. s. w.; dieß alles ist nur Lug. Die Hauptsache bei Stahlfedern ist,

### Die der Hand passende Sorte zu finden,

und je größer dann die Auswahl der betreffenden Sorten ist, desto besser.

Wir beziehen schon seit mehreren Jahren die Messen hier mit Stahlfedern und haben von nun an jeder unserer Federn unsern Namen **S Straus S** einprägen lassen.

Indem wir gehorsamst ersuchen, unentgeltliche Proben der verschieden gespitzten Sorten bei uns abholen zu lassen, geben wir ein kleines Preisverzeichniß einiger Sorten ab.

144 Stück Schulfedern zu 15, 24 und 48 kr., im Duzend 2, 4, 9, 12 kr.

sehr gute Comptoir-Federn 48 kr., 1 fl., 1 fl. 30 kr., im Duzend 4, 6, 9 kr. u. s. w.

ganz fein abgeschliffene mittel und **stumpfe**. Mit diesen Federn läßt sich auf jedes Papier, selbst auf Pack- und Notenpapier schreiben.

Wir geben den resp. Bureau ganze Kästchen voll zur Probe und nehmen die nicht convenienten wieder zurück.

Jede Stahlfeder schreibt in dem ersten Augenblick gut, darum hat man sich besonders an den Buden die probirte Sorte gleich zu kaufen, indem eine gute Feder sich erst nach längerem Gebrauch bewährt.

Federhalter ganz von Neusilber, etwas ganz Neues, empfehlen wir im Einzelnen und en gros.

**J. Straus S Comp.** zur Messe hier Marktallseite No. 4  
auf die Firma zu achten in der großen Doppelbude.

## Grand depôt des fleurs de Paris.

Große Pariser Blumenniederlage.

## Madame Falkenstein von Strasburg

bezieht diese Messe zum Erstenmal mit einer großen Auswahl feiner Blumen, welche sich durch ihre künstliche Fertigung sowohl als durch die Schönheit der Farben sehr auszeichnen.



Das Lager besteht in:

**Bouquets auf Hüte** nach den neuesten Pariser Formen, mit und ohne Früchte, und Brasilianische Vögel, darunter besonders Colibri in den lebhaftesten Farben.

**Bouquets auf Häubchen** und alle Sorten Jumelles in Hauben und Hüten in jeder Farbe.

**Bouquets für das Haar**, darunter eine große Auswahl alle Sorten natürliche Blumen mit Geruch, Rosen in allen Farben, Marguerites, Kornblumen &c.

Ferner sind zu empfehlen:

Eine schöne Auswahl Federn, Plumes de coq, Plumes de paradis, Marabout und verschiedene andere Sorten in allen Farben.

Da Madame Falkenstein diese Gegenstände selbst fertigen läßt, so ist sie im Stande, an Wiederverkäufer sowohl, als auch im Detailverkauf die billigsten Preise zu stellen, und hofft daher auf recht zahlreichen Zuspruch.

Das Lager befindet sich Theaterseite vom Schloß aus die erste Bude rechts.

## Mess-Empfehlung.

Die Unterzeichneten erlauben sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie zum erstenmale die hiesige Messe mit ihrem berühmten

## Kleider-Magazin

besuchen, welches auf das Schönste assortirt ist.

Unser Lager enthält folgende Artikel:

Eine Auswahl von 200 Anzügen, nemlich: Rock, Hosen, Westen und zwar ein ganzer Anzug für den festen Preis zu 11 fl.

2 bis 300 Stück Paletots und Paletots-Säcke in allen nur erdenklichen Stoffen und Farben, von 4, 5, 6, 7, 8 bis 15 fl. das Stück.

4 bis 500 Paar Hosen nach allen Moden angefertigt, von 2½ fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl., 3½ fl., 4 fl., 4½ fl. bis 8½ fl.

Westen von 1 fl. 12 kr., 2 fl., 2 fl. 42 kr. bis 5 fl.

Unterbrinkleider von Barchend, und Ericotts, von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. per Stück.

Reisehemden von 1 fl. 36 kr. bis 2 fl. 24 kr. per Stück.

Schöne Herrenhemden 1 fl. 36 kr. per Stück.

Eine große Auswahl Schlaf-, Haus- und Comptoir-Röcke in allen Stoffen und Farben, von 3, 3½, 4, 4½ bis 7 fl.



Da wir schon in den größten Städten Deutschlands ein schönes Zutrauen durch unsre reelle und prompte Bedienung uns erworben haben, so hoffen wir auch hier, indem wir gewiß nicht ermangeln werden, einen Jeden unserer geehrten Abnehmer reell zu bedienen, einem zahlreichen Zuspruch entgegen sehen zu dürfen.

Unsere Bude befindet sich in der Hauptreihe auf der Theaterseite, zum Residenzplatz hinein links und ist mit unserer Firma versehen.

**Gebrüder Morgenthau**

aus Ludwigshafen.



## Bandwaarenempfehlung.

Das französische Bandlager von **Marg Einstein** aus Buchau befindet sich zum erstenmale auf hiesiger Messe, und verkaufe sowohl en detail als en gros zu sehr billigen Preisen. Die Bude befindet sich in der Querreihe auf der Theaterseite, Eingang bei der Ritterstraße.



Frankfurter Börse am 30. Mai 1844

		Pap.		Geld.		pCt.		GELDSORTEN.	
	pCt.								
BADEN	3 1/2	Obbligat. v. 1842	97 1/8	96 7/8	HOL- LAND	2 1/4	Integrale	60 1/2	fl. kr.
		50 fl. Loose v. 1840	64 1/4	64		4 1/4	Syndicats	98 1/8	11 4
		Bankactien	2010	2008		3 1/2	ditto	86 1/2	9 48
	5	Metalliq. - Obligationen	113 3/4	113 5/8	BAVARN	3 1/2	Obligationen	104 1/2	9 55 1/2
	4	ditto	—	103			Ludwig-Canal-Actien	78 1/2	5 35
	3	ditto ditto	—	79 3/4	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	94 5/8	9 28
ÖSTER- REICH		250 fl. Loose h. Rothsch. v. 1839	135 3/8	135 1/8		3 1/2	ditto à fl. 500.	92 1/2	11 56
		500 fl. Loose v. 1834	154 3/8	154 1/8	DARM- STADT	4	Obligationen	102 3/4	2 43 1/2
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—			Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 3/4	1 34 1/2
	4 1/2	Obbligat. b. Bethmann	—	104 1/2	NASSAU	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	81 3/8	3 77
	4	ditto	—	102 1/4			Obblig. bei Rothschild	97 1/2	24 18
PREUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	101	FRANK- FURT	3 1/2	25 fl. Loose	25 7/8	21 12
		Premienscheine	88 1/2	—			Obligationen	102 7/8	—
SPANIEN	5	Active incl. 7 Coupons	27 1/2	24 1/4			Tannusbahn-Actien	372	371 1/2
PORTUG.	2 1/2	Consols. Lot. à fl. 12	—	45 1/2			ditto Obligationen	—	—

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Discher, Rent. v. Ettenheim. Hr. Guellich, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Smünder, Kfm. daher.

Im Deutschen Hof. Hr. Bischoff, Fabr. von Freiburg. Hr. Gaudi, Part. von Weilerstadt. Dlle. Samajer daher.

In den drei Kronen. Hr. Schreiber, Hdm. von Rappel.

Im Englischen Hof. Hr. Sieb, Gastwirth v. Speier. Hr. Schmitt, Part. daher. Hr. Baron von Rhode, Gutsbesitzer von Altona. Hr. Balmar, Part. v. Avignon. Hr. Kerboner, Rent. aus Afrika. Hr. Gonthert, Rent. von Beaune. Hr. Zahn, Kfm. aus Mailand. Hr. Solat de Riker, Rent. von Paris. Herr Arens, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Castillo, Rent. v. Neu-Orleans. Hr. Freiboffer, Part. von Deuz. Hr. Gherikofsky, Rent. mit Familie und Bed. v. Warschau. Hr. Reumann, Gutsbesitzer daher.

Im Preyrienen. Hr. Wendon, Rent. v. Dublin. Hr. Bentkiser, Fabrikhaber v. Pforzheim. Hr. Pichlan, Rent. von Riga. Hr. Grimm, Part. v. Vietzheim. Hr. Bofinger mit Gemahlin von Berlin. Hr. General v. Stofmann v. Kastadt. Hr. Huao, Fabrik. mit Gemahlin von Fahr. Hr. Dietrich mit Gemahlin v. Mannheim. Sr. Exc. Sir Georg Shee, kön. engl. Gesandter mit Gefolge v. Stuttgart. Hr. Colter, Secretär daher. Hr. Ran, Professor v. Speier. Hr. Etikan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Graufe mit Gattin daher. Hr. Schweizer, Kfm. v. Lauterburg. Fehr. von Berkheim v. Mannheim. Hr. Zennon, Rent. aus England. Hr. Witmann, Part. v. Bern. Hr. Schmidt, Bürgermeister von Heidesheim.

Im goldenen Adler. Hr. Steinlein, Zeichner von Straßburg. Hr. Wurm, Kfm. v. Offenbürg. Hr. Lederle, Architekt daher. Hr. Erles, Lehrer v. Mannheim. Hr. Fischer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Altgeier, Deconom v. Gamsburst.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Westermann, Kfm. v. Rudersheim. Hr. Kulp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Carter, Kfm. mit Gattin v. Bonn. Hr. Semann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bartle und Hr. Schwab, Rechtspraktikanten von Mannheim. Hr. Blech, Gastgeber v. Stodach. Hr. Blumbädt, Pfarrer v. Müttingen. Hr. Barth, Dr. v. Calw. Hr. Brasselmann, Kfm. von Lenep. Hr. Kraushaar v. Müttingen. Mad. Lips mit Fam. von Straßburg. Hr. W. und Hr. C. Page, Rent. aus England. Hr. Imuß, Dr. v. Gießen. Hr. Desupp, Kfm. mit Fam. daher. Hr. Wertheimer, Kfm. von München. Madame Perrin aus Monosque. Hr. Ewans, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Michaelis, Kfm. von Köln. Hr. König, Kfm. von Manchester.

Im goldenen Ochsen. Hr. Blumentreich, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Kaufmann, Propr. mit Bed. v. Mainz. Hr. Holzmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Marx, Kfm.

v. Michelsfeld. Hr. Bild, Ingenieur v. Zürich. Herr Wolf, Part. v. Basel. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Leunarb, Kfm. von Gladbach.

Im Hof von Holland. Hr. Kollot, Rent. aus England. Hr. Mathes, Part. von Offenbürg. Herr Mathes, Kaufm. von Mannheim. Hr. von Bellerille, Offizier von Marseille. Hr. Vouge, Rent. daher.

Im Variser Hof. Hr. Schreiber, Gutsbesitzer mit Gattin v. Filhausen. Hr. Felden, Kfm. v. Zürich. Hr. Kraucher, Kfm. v. Basel. Mad. Cosmar mit Sohn von Befancon. Hr. Berner, Bierbrauer mit Gemahlin von Mainz.

Im v. im Friedrich von Laten. Hr. Steiner, Kfm. v. Speier. Hr. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Bientmann, Part. v. Heilbronn. Hr. von Schnell von Schönberg. Fräul. von Füllint daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Holzmann, Stenograph von Presburg. Hr. Helm, Kfm. mit Gattin v. Frankfurt.

Im Ritter. Hr. Christ, Kfm. v. Hanau. Hr. Krebs, Kfm. von Basel. Hr. Nagel v. Feusen. Hr. Stökel, Fabrikant mit Fam. v. Gotba. Hr. Müller, Kfm. v. Zugenhausen. Hr. Neustätter, Kfm. v. Darmstadt.

Im rothen Hahn. Hr. Schilling, Student von Leipferdingen. Hr. Steinmann Stud. v. Elgersweier. Hr. Dauh, Stud. v. Waldkirch. Hr. Pfeiffer, Stud. v. Zimmern. Hr. Mannes, Kfm. v. Remscheid. Hr. Baier, Fabr. v. Rheingabern. Hr. Rebug, Stud. daher. Hr. Würz von Bretten. Hr. Ankerle, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Macier, Kaufm. v. Baden. Hr. James, Rent. aus England. Hr. Demes, Part. v. Ortenberg.

Im Waldhorn. Hr. Jaquema mit Gattin von Berlin. Hr. Camagni, Kfm. von Speier. Hr. Levis, Kfm. v. Hechingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Bodani, Verwalter v. Heidelberg. Hr. Diehl, Kfm. mit Gattin v. Mainz. Dlle. Falkenstein v. Straßburg. Hr. Hertwig, Kfm. v. Breitenbach. Hr. Knecht, Apotheker v. Germerstheim. Hr. Kenn, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Geiser, Propr. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Baron v. Pleßen von München. Hr. Köhle, Kfm. v. Köln. Frau v. Fuchs mit Fam. v. Wien. Frau v. Bauer und Fräul. Fortwängler daher.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Revisor Sonntag: Hr. Jungling, Amtmann mit Gattin von Oberkirch. — Bei Hrn. Schneidermstr. Sprich: Hr. Joquemar, Kfm. v. Berlin. — Bei Hrn. Hoftheater-Coufleur Wabel: Fräul. Belosa von Mannheim. — Bei Hrn. Kittmeister v. Dorat: Hr. Dorat, Part. v. Lausanne. — Bei Hrn. Vogel: Fräul. Häusler von Bieresheim. — Bei Hrn. Schüg: Hr. Herrmann, Kfm. von Frankfurt. — Bei Hrn. Schlachthausinspector Kromer: Hr. Altry, Wundarzt von Bühl. — Bei Frau Hofschmied Müller Witwe: Madame Koch mit Familie von Kältenhausen. — Bei Frau Geh. Rath v. Friedrich Witwe: Fräul. Schlarbaum v. Marburg.

Kedigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehe. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.